

Business Contact – das Projekt



Beinahe zwei Jahrzehnte ist es mittlerweile her, dass in Europa der Eisernen Vorhang fiel. Nach vielen Jahrzehnten der Trennung und der Verbarrikadierung standen sich fremd gewordene Völker gegenüber, die sich erst langsam wieder annähern und kennen lernen mussten.

Business Contact ist ein Projekt der Wirtschaftsjunioren Hanseraum und AIESEC Bremen, das zwei Jahre nach dem Zusammenbrechen der Sowjetunion gegründet wurde, um Studenten aus Mittel- und Osteuropa zu ermöglichen, ein achtwöchiges Praktikum bei einer Firma in Norddeutschland zu absolvieren. Mittlerweile hat sich das Projekt bis nach Zentralasien ausgedehnt. Während des Praktikums erhalten die Studenten die Möglichkeit die deutsche Arbeitswelt kennen zu lernen und selbst zu erleben. Sie können berufliche und freundschaftliche Kontakte zu deutschen Firmen und Studenten zu knüpfen. Neben dem Praktikum bietet Business Contact ein ausgewogenes Programm, das den Praktikanten die deutsche Gesellschaft und Wirtschaftskultur näher bringt.

Das Spektrum der Praktika im Rahmen von Business Contact ist vielfältig. Die Mehrzahl der Unternehmen sind aus dem Mittelstand, also kleinere und mittlere Betriebe. Alljährlich werden aber auch einige Stellen in Konzernen angeboten.

Die meisten Praktika liegen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Hierzu zählen insbesondere Marketing, Finanzen, Controlling und internationale Beziehungen. Es gibt aber auch einige technisch orientierte Praktika, insbesondere im IT- und Ingenieurbereich. Ob in einer Bank, in einem Industriebetrieb oder einem Handelsunternehmen - das Praktikum im Rahmen von Business Contact bietet den jungen Menschen einmalige Erfahrungen.

Ein Praktikum im Rahmen von Business Contact geht weit über ein anderes Praktikum hinaus und steht auf drei sich ergänzenden Säulen. Zum einen bietet es motivierten Praktikanten professionelle Praktika, zum andern wird das Praktikum von einem sorgfältig konzipierten Begleitprogramm bestehend aus Seminaren, Vorträgen und Workshops begleitet. Die dritte Säule bildet die einmalige Gruppenerfahrung, die den Praktikanten durch die Internationalität und Multikulturalität der Teilnehmer gewährleistet wird. Zu den Zielen des Projekts gehört die Möglichkeit für Studenten von Tschechien bis Usbekistan, von Estland bis Mazedonien sich untereinander und zusammen mit deutschen Studenten auszutauschen und kennen zu lernen, um dabei voneinander zu lernen. Das Fundament des Projekts bildet der

Grundgedanke der Ost - West Annäherung, durch den das Projekt ins Leben gerufen wurde. Die Beziehungen zu den heutigen neuen Mitgliedern der Europäischen Union sollen vertieft und ausgebaut werden. Nicht-EU-Mitgliedern, denen die Einreise in die EU oft durch komplizierte Visa-Verfahren erschwert wird, soll die Chance gegeben werden Deutschland und viele andere Nationalität kennen zu lernen.

Beziehungen vertiefen, Chancen geben und einst bestehende Barrieren zwischen Ost und West für immer verschwinden zu lassen haben sich die Ausrichter des Business-Contact Projekts zur Mission gemacht und dies bereits zum 18. Mal verwirklicht.